

Altdorf, 9. Juni 2015 / St3

Medienmitteilung Nr. 71 / 2015

Urnerboden

SuperBiker 2015: Gemeinsame Aktion für sicheres Motorradfahren

Am Samstag, 13. Juni 2015, findet auf dem Urnerboden der Aktionstag „SuperBiker 2015“ statt. „SuperBiker 2015“ ist eine Präventionskampagne der Kantonspolizeien Uri und Glarus in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) und des Amts für Strassen- und Schiffsverkehr Uri (ASSV). Die Präventionsaktion verfolgt das Ziel, die Zahl der Motorradunfälle zu senken.

Die zahlreichen Alpenpässe und Bergstrassen sind ein Genuss für jeden Motorradfahrer. Die Präventionskampagne zur Verhinderung von Unfällen soll dazu beitragen, dass alle Zweiradfahrer nach ihren Ausflügen wieder wohlbehalten zu Hause ankommen. Wie schon in den letzten Jahren sind zwischen Mai und Oktober als äusseres Zeichen der Kampagne Plakate entlang beliebter Motorradstrecken angebracht. Im Zentrum der Präventionsarbeit stehen koordinierte Aktionen, bei denen mit den Zweiradfahrern das Gespräch gesucht wird und Broschüren mit nützlichen Tipps zur Unfallverhütung abgegeben werden.

Es versteht sich jedoch von selbst, dass auch gezielte Verkehrsüberwachungen und Geschwindigkeitskontrollen an viel befahrenen und beliebten Motorradstrecken gemacht werden.

Am Samstag, 13. Juni 2015, empfangen Vertreter der Polizeikorps aus Uri und Glarus motorradbegeisterte Personen auf dem Urnerboden. Motorradpolizisten aus diesen Korps werden anwesend sein, um Fragen rund ums Motorrad zu beantworten. Den Besuchern wird Informationsmaterial abgegeben. Ebenfalls vor Ort sind Experten des Amts für Strassen- und Schiffsverkehr Uri sowie Vertreter der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz. Der Anlass findet von 09.00 Uhr – 15.30 Uhr beim Parkplatz des Restaurants Klause Ranch statt.

Die Medien sind zu diesem Anlass eingeladen. Am Aktionstag stehen der Chef Bereitschafts- und Verkehrspolizei der Kantonspolizei Uri, Oblt Oliver Schürch, und weitere Vertreter der Polizeikorps vor Ort für Interviews und Statements zur Verfügung.

Weitere Informationen im Vorfeld zur Präventionskampagne erteilt Oblt Oliver Schürch unter Tel. 041 875 28 28.